

# Informationen genussvoll verpackt

## Faire Produkte im Tipi-Dorf gen0ssen

VREDEN. „Vreden ist Fair – Identität durch Gemeinschaft“ lautete am Wochenende das Motto im Stadtpark, wo sich viele Besucher über fair gehandelte Waren und deren Nachhaltigkeit informierten und ein buntes Rahmenprogramm genießen konnten.

Die ansprechend gestaltete Veranstaltung hatte Vredens Stadtmarketing im Rahmen der City-Offensive „Ab in die Mitte“ organisiert. Ein Höhepunkt der Aktion war der Open-Air-Gottesdienst am Sonntagvormittag mit Kaplan Ingo Struckkamp und rund 250 Teilnehmern sowie das anschließende gemeinsame Frühstück im Stadtpark. Danach gab es – wie schon am Samstag – ein vielfältiges Programm. Sophia und Dinah nahmen wie viele Gäste das Angebot von Benedikt Rensing und Michael Wantia gerne an, fair gehandelte Bananen zu probieren. Der Name ihrer Bananen-Aktion lautete: „B-V-B“ - bekömmliche Vre-

Kreises und präsentierten ein breit gefächertes Angebot von Waren und Geschenkartikeln. Taschen aus recyceltem Kunststoff, Schalen oder Tierfiguren – mit dem Verkauf der Waren würden die Hersteller in den Ursprungslän-

dern mit gerechten Löhnen und Hilfsprojekte für Straßenkinder in Brasilien unterstützt, wie die drei betonten. „Wir informieren die Besucher über das Warenangebot des Eine-Welt-Ladens und über die Hilfsprojekte“, erklärte Maria Walkowiak. Sie engagiert sich, wie rund 50 weitere Ehrenamtliche, im Eine-Welt-Laden. Christa Gudorf ist seit Gründung des Eine-Welt-Kreises dabei und betonte: „Mit den Warenverkauf hilft man den Menschen in der dritten Welt mit Hilfe zur Selbsthilfe, das ist noch besser als Geld zu spenden.“

Fair gehandelten Kaffee aus dem Vredener Weltladen bo-